

Eine untragbare Belastung Beispiele

Kommunistische Partei Österreichs
Bezirksstelle 3
Wien, III., Apostelgasse Nr. 36.
Telefon U 13-3-75



3
Wien, am 2. Juli 1945

An die

Stadtleitung der Kommunistischen Partei Österreichs,

Wien IX. Bez.,
Wasagasse.

In der Beilage überreichen wir Euch 12 Stück Ansuchen
um Parteiaufnahme von Mitgliedern und Anwärtern der
NSDAP zur weiteren Behandlung.



Beilagen:

- ✓ Stumpf Albin, 3., Schlachthausg. 48
- ✓ Stjepani Karl, 3., Ölzeltg. 3/9
- ✓ Heil Hans, 3., Löweng. 28/3/37
- ✓ Brodesser Johann, 3., Grasbergg. 4/15/11
- ✓ Fink Friedrich, 3., Hauptstr. 130/III/18
- ✓ Ondrasek Maria, 3., Khung. 19/2/33
- ✓ Knauer Johann, 3., Mohsg. 10/2
- ✓ Zambelli Gabriel, 3., Nottendorferg. 13
- ✓ Szücs Wilhelm, 3., Reisnerstr. 35/16
- ✓ Tomschik Josefina, 3., Juchg. 4.
- ✓ Henricy Karl, 3., Ungargasse 32/8
- ✓ Max Wilhelm, 3., Hagenmüllerg. 12/8.

Kommunistische Partei Österreichs
Bezirksleitung Leopoldstadt

Wien, den 5. Juli 1945
II., Sternedplatz 1-3

Abt. Mitgliederabt.
Kar/G

An die
Stadtleitung der KPOe.

W i e n IX.
Wasagasse 10.

Ihr Schreiben:

Ihr Zeichen:

Unser Schreiben:

Unser Zeichen:

Betrifft: Fragebogen

In der Anlage übersenden wir Ihnen 10 Fragebogen von Bewerbern für die Aufnahme in die KPOe. (zweite Sendung), die der NSDAP, oder einer ihrer Gliederungen angehört haben, bzw. 7 Fragebogen von Ausländern und 1 Fragebogen von einem Staatenlosen, die jetzt in unseren Betrieben beschäftigt sind.

Wir bitten uns hierüber Ihre Entscheidung.

1 Liste

18 Fragebogen

EING.: 6. JUL. 1945		
NR. 844		



Aufnahmeansuchen ehemaliger NSDAP-Mitglieder in die KPÖ, die im Juli 1945 von Wiener Bezirksleitungen an die Stadtleitung der KPÖ übermittelt wurden—Zentrales Parteiarchiv der KPÖ.

Kommunistische Partei
Österreichs
Bezirksleitung Meidling

Wien, den 29. Nov. 1945
XII., Singriergasse 19

B e s t ä t i g u n g

Wir bestätigen dem Genossen C h i a p p i n i Johann, wohnhaft Wien, 14., Linzerstrasse, dass er seit 1934 Parteimitglied ist und von uns und unserer Partei sein-erzeit beauftragt wurde, in die NSDAP hineinzugehen. Chiappini Johann war immer aktives Mitglied der Partei und der österreichischen Widerstandsbewegung und hat als solcher entscheidenden Anteil an unserer Arbeit. Für eine Rehabilitierung haben wir eingereicht und werden in der allernächsten Zeit die Bestätigung seiner Rehabilitierung (Entregistrierung) vorlegen.

Bezirksleitung



Bestätigung der Bezirksleitung der KPÖ Meidling für Johann Chiappini, dass er im Auftrag der Partei illegale Arbeit in der NSDAP geleistet hat Zentrales Parteiarchiv der KPÖ

- 3 -

In der Partei zählen wir ca. 2.000 Mitglieder, gleich 1,3 % der Parteimitgliedschaft aus den Kreisen der Intelligenz. Davon ca. 250 Lehrer, 600 Techniker, Ingenieure, Architekten und sehnl., 130 - 140 Aerzte, 80 - 100 Schauspieler und Künstler und ca. 50 Rechtsanwälte.

Ehemalige Mitglieder der NSDAP.

Die ehemaligen Mitglieder der NSDAP, die heute der KPÖ angehören, stellen eine kleine Gruppe dar. Wir besitzen Angaben von 7 Landesleitungen, die über 919, gleich 0,6 % ehem. NSDAP-Mitglieder berichten /aus Oberösterreich und Salzburg fehlen die Angaben./

Nach einzelnen Ländern ergibt sich folgendes Bild:

In Wien	130	ehem. NSDAP-Mitglieder /48 davon waren von der KPÖ in die NSDAP geschickt/
Niederösterr.	335	
Steiermark	39	.
Kärnten	200	
Burgenland	145	
Tirol	227	
Vorarlberg	36	

Die unteren Parteiorganisationen.

Die Landesleitungen berichten über 778 Betriebsorganisationen der Partei. Davon allein in 4 Ländern (Wien, Niederösterreich, Steiermark und Kärnten) /751. Wirklich arbeitende Betriebsorganisationen gibt es vor allem in Wien, Niederösterreich, der Steiermark und Kärnten. In Oberösterreich ist die Partei erst in den letzten Monaten zu einer verstärkten Arbeit zur Schaffung von festen organisatorischen Positionen in den Betrieben übergegangen. In den 4 Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Aus dem Organisationsbericht der KPÖ über die Entwicklung der Partei vom 13. Parteitag im April 1946 bis zum 1. Jänner 1947; Zentrales Parteiarchiv der KPÖ
